



Hargelsberg

HARGELSBERG

aktuell



**BGM Christoph
Lichtenauer**

Zu aktuellen
Gemeindeinformationen

Seite 3

**ÖVP Obmann Daniel
Blumenschein** berichtet ..

Seite 5

Nr 156 / April 2024
www.hargelsberg.at



**Hargelsberg.
Weiterdenken.
Weiterbringen.**

Liebe Hargelsbergerinnen, liebe Hargelsberger!



Die KI – künstliche Intelligenz – ist in vielen Bereichen unsers Lebens, Arbeitens und Seins präsent und wird so immer mehr zum Alltag. Oft bewusst, doch meistens läuft die KI unbewusst im Hintergrund.

Eine Folge, dass darüber auch intensiv diskutiert wird. Eines ist jedoch klar, dass KI oder unsere sozialen Medien ein Vereinsleben, Gemeindeleben, Familienleben nicht ersetzen können. Vielleicht stellen diese eine organisatorische Unterstützung dar, aber unsere realen Zusammenkünfte und unser Kommunizieren kann dadurch nicht ersetzt werden.

Beruflich bedingt komme ich in viele oberösterreichische Gemeinden und somit mit vielen Menschen im ganzen Land ins Gespräch. Dabei nehme ich viele Herausforderungen wahr, die wir auch in unserer Gemeinde Hargelsberg kennen. Oft sind diese Herausforderungen mühsam, vor allem deshalb, weil wir durch Rahmenbedingungen oft oder nur sehr schwer an Lösungen herankommen. Durch die gute Vernetzung mit den Verantwortlichen im Land Oberösterreich werden wir bestmöglich unterstützt und stehen ständig im Austausch und Kontakt.

Eines wird mir jedoch durch die Vergleiche mit anderen Gemeinde immer mehr bewusst: Trotz der immer wieder aufkommenden Herausforderungen dürfen wir in Hargelsberg in einer Gemeinde mit extrem hoher Lebensqualität leben! Unsere Kinder können bereits sehr früh mit der Krabbelstube eine Bildungseinrichtung besuchen, die vom Familienbund bzw. der Leiterin Andrea Kaltenbrunner hervorragend geführt wird. Ebenso stehen uns zwei Kindergärten zu Verfügung, um für alle unsere Kinder einen Platz im Kindergarten zu

sichern. Die Volksschule mit den engagierten Lehrer:innen und der Direktorin Carola Griebler ist im Bezirk dafür bekannt, dass unsere Kinder bestens auf die weiterführenden Schulen vorbereitet werden. Danach stehen unseren Kindern und Jugendlichen die Feuerwehrjugend, der Musikverein, die Pfarre und diverse (Sport)-Vereine zur Verfügung. Unsere Jugendlichen haben außerdem jeden Freitag die Möglichkeit, ihre Freunde im Jugendraum im Pfarrheim zu treffen, betreut durch Hargelsberger Ehrenamtliche. Für Familien werden von unseren Vereinen, dem Elternverein und politischen Fraktionen ein ganzes Jahr Angebote gesetzt. Unsere Senioren können sich in der Pfarre, Vereinen oder politischen Organisationen engagieren oder bei diversen Veranstaltungen teilnehmen. Wir dürfen in einer sehr lebenswerten Gemeinde leben und dürfen uns unser Hargelsberg nicht schlechtreden (lassen)!

Dennoch ist es mir als Obmann des Ausschusses Generationen wichtig, uns nicht auszuruhen und dranzubleiben. Deshalb haben wir uns entschieden, das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ und das Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ anzustreben. In einem mehrmonatigen Prozess wird unter professioneller Begleitung unser Gemeindeleben analysiert und mit allen Generationen an Optimierungen gearbeitet. Ich lade zum KickOff und zur Beteiligung an diesem Prozess alle Hargelsberg:innen ein: Donnerstag, 11. April 2024, um 19.00 Uhr im neuen Gemeindesaal.

Trotz aller Errungenschaften mit KI und sozialer Medien freue ich mich auf die persönlichen Begegnungen in unserem schönen Hargelsberg!

Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Euer Vizebürgermeister Daniel Blumenschein

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Thann 14, 4483 Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Kurt Siegl

IBAN: AT24 3456 0000 0341 3861

Die Seite des Bürgermeisters



Ostern, das wichtigste Fest im christlichen Kalender, wird auch in unserer Gemeinde Hargelsberg jedes Jahr mit besonderer Bedeutung und Feierlichkeit begangen.

Überschattet beziehungsweise begleitet wurde unsere Vorbereitung aber von einem traurigen Ereignis:

Abschied von Ehrenbürger Pfarrer Ferdinand Reisinger



Die Gemeinde Hargelsberg trauert um einen ihrer bedeutendsten Bürger. Ehrenbürger und Pfarrer Ferdinand Reisinger ist am 21. Februar 2024 verstorben. Ferdinand war nicht nur Seelsorger, sondern auch eine herausragende Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte hinweg für das Wohl der Gemeinde einsetzte. Besonders warmherzig war sein Umgang mit den Kindern und Ministranten. Regelmäßig besuchte er die Krabbelstube, den Kindergarten und die Volksschule und erfreute sich daran, wenn die Kinder an den kirchlichen Veranstaltungen teilnahmen. Mit dem Ableben von Ferdinand verlor auch die Freiwillige Feuerwehr Hargelsberg ihren Feuerwehrkurat und einen geschätzten Kameraden.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, der Vereine, des

Kirchenchors und unserer Pfarrgemeinde für die würdevolle Begleitung während der Abschiedszeremonien.

Hargelsberg in Zahlen

Immer öfter werde ich in letzter Zeit auch mit der Frage konfrontiert, wie es um unseren Ort steht und wie wir uns weiterentwickeln können. Es ist schön, dass sich die Hargelsberger:innen so mit unserem Ort identifizieren und sich für ihre Heimat interessieren.

Wenn man sich das Jahr 2023 in Zahlen ansieht, so stellen wir fest, dass letztes Jahr 5 neue Hargelsberger:innen geboren, davon 2 Buben und 3 Mädchen geboren wurden. 2 Paare gaben sich in Hargelsberg das JA-Wort.

Dass Hargelsberg eine absolute Wohn- und Wohlfühlgemeinde ist, haben wir unter anderem auch unserer sehr guten Infrastruktur zu verdanken.



In der Kinderbetreuung erzielen unsere Krabbelgruppen, Kindergarten und Volksschule jährlich Bestnoten bei jeglichen Bewertungen und wir freuen uns über zahlreiche Auszeichnungen des Landes OÖ. 2024 gehen wir diesen Weg weiter und investieren insgesamt € 24.000 in den digitalen Ausbau unserer Volksschule.

Mit dem Schuljahr 2024 wird unsere Hortgruppe 2 wieder in das Schulgebäude einziehen und durch die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur können viele neue Möglichkeiten geschaffen werden.

Die Seite des Bürgermeisters

Im Bereich des Klimaschutzes setzen wir im letzten Jahr stark auf die Weiterentwicklung unserer alternativen Energiequellen. Die PV-Anlagen am Wasserhochbehälter und am Freibad wurden in Betrieb genommen und die Umstellung auf energiesparende Infrastruktur (e.a. LED-Straßenbeleuchtung) ist permanent im Gang.

Ja, Hargelsberg ist eine Abgangsgemeinde und steigende Kosten im Bereich der Sozialhilfe, hohe Zinsen und zusätzliche Aufgaben belasten das Gemeindebudget. Aber durch eine verantwortungsvolle Haushaltsführung und die richtigen finanziellen Entscheidungen ist Hargelsberg gut gerüstet, um auch zukünftige finanzielle Herausforderungen zu bewältigen.

Wir sind stolz auf unsere Einrichtungen, stolz auf unser Freibad, unsere Wanderwege, unser Freizeitzentrum und alles andere, das Hargelsberg ausmacht. Und sowohl der Betrieb als auch die laufenden Verbesserungen in diesen Bereichen sind auch in Zukunft gesichert.



Dass wir uns um unseren Ort kümmern, sieht man nicht zuletzt bei der jährlichen Flurreinigungsaktion, wo wir wieder mit vielen Teilnehmer:innen unseren Ort säuberten. Das Vereinsleben blüht ebenfalls auf und 2024 werden die Kulturtage - diesmal im Zeichen von Anton Bruckner - unser Leben bereichern.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen wundervollen Frühling, voller Freude und gemeinsamen Erlebnisse und ein frohes Osterfest.

**Landeshauptmann-Stv.in
Mag.a Christine Haberlander
in Hargelsberg**

Bürgermeister-
Stammtisch



**Donnerstag, 25. April 2024
um 19.30 Uhr
Gasthaus Schöringhumer**

Bei dem Stammtisch besteht die Möglichkeit, über die verschiedensten Themenbereiche, die in der Verantwortung von Mag.a Christine Haberlander stehen - wie Bildung, Frauen, Gesundheit - ins Gespräch zu kommen.

Auf euer Kommen freut sich das Team der ÖVP Hargelsberg!



ÖVP Obmann Daniel Blumenschein informiert



Hargelsberger Fasching

Manch einer kann sich vielleicht noch an die legendären Hausbälle im Hargelsberger Gasthaus Schöringhumer erinnern, die vor etwa 15 Jahren das letzte Mal stattfanden. Diese Tradition will die ÖVP wieder aufleben lassen und richtete daher am Faschingsamstag, 10. Februar 2024 eine Faschingsparty im Pfarrheim aus. Der Hargelsberger Fasching startete um 19.59 Uhr und lud sowohl die jüngere als auch die ältere Generation ein. Für die Jungen und Junggebliebenen wurden von der JVP bei einer Shot- und Mixgetränkebar ausgeschenkt und die ältere Generation konnte es bei der Wein- und Sektbar genießen. Bei ausgelassener und lustiger Stimmung wurde gelacht und getanzt. Beim Schätzspiel konnte sich eine Gewinnerin über einen Rundflug über Hargelsberg freuen.



Valentinstagsaktion



Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die ÖVP Hargelsberg allen Liebenden zum Valentinstag gratuliert. So wurde am Faschingsamstag, ein paar Tage vor dem Fest des Heiligen Valentins, bei Elkes Kleiner Laden ein kleines, süßes Geschenk verteilt. Außerdem wurde bei einem Glas Sekt auf den Hargelsberger Fasching eingestimmt.

Rindenmulchaktion



Bei der heurigen Rindenmulchaktion am Samstag, 23. März 2024, konnten sich Hargelsberger:innen einen heimischen Rindenmulch beim Freibadparkplatz abholen bzw. wurden größere Mengen auch geliefert. Ein großes Dankeschön an unsere ÖVP-Bauern, die jedes Jahr die Organisation übernehmen und mit ihren Geräten und Fahrzeugen im Einsatz stehen. Ohne unsere Bauernschaft wäre die zur Tradition gewordene Rindenmulchaktion nicht möglich!

Interview mit Gregor Hirscher - Erneuerbare Energiegemeinschaft

Fraktionsobmann Florian Krawinkler im Gespräch mit Gregor Hirscher, dem Geschäftsführer der Erneuerbaren Energiegemeinschaft St. Florian (EEG)



Florian: Lieber Gregor, danke für deine Bereitschaft zum Interview, du warst ja vor einigen Wochen in Hargelsberg schon sehr aktiv.

Gregor: Ja, am 27. Februar haben wir in Kooperation mit der Gemeinde im Pfarrheim bereits einen Infoabend für alle Interessierten abgehalten. Dort haben wir den Interessent:innen einen Überblick über Energiegemeinschaften und deren Vorteile gegeben.

Florian: Wie funktioniert denn eine Energiegemeinschaft und welche Vorteile hat man als Mitglied?

Gregor: Die Idee ist prinzipiell sehr einfach. Viele haben sich in den letzten Jahren eine PV-Anlage angeschafft. Die erzeugte Energie kann aber oft nicht selbst verbraucht werden und bei einer Einspeisung ins Stromnetz erhält die Privatperson beinahe nichts von ihrer Stromproduktion. Wäre es hier also nicht sinnvoll, Energie mit seinen Nachbarn teilen zu können? Und genau so eine Möglichkeit möchten wir für Hargelsberg und St. Florian umsetzen. Beide Seiten – sowohl Produzent, als auch Verbraucher - gewinnen an verbesserten Konditionen. Außerdem ist der Nutzen für die Umwelt enorm.

Wer bei uns Mitglied wird, erhält grünen Solarstrom von Privatpersonen aus der direkten Umgebung. Egal wie sich die Energiekosten

entwickeln, wir garantieren, dass man Dank eingesparten Netzkosten immer profitiert. Denn kann Strom regional produziert und sofort verbraucht werden, verursacht dies gewaltige Einsparungskosten in der Verwaltung. Als Mitglied der erneuerbaren Energiegemeinschaft erhält man nicht nur unschlagbare Energiepreise, man trägt auch an einer nachhaltigen Energieversorgung vor Ort bei und reduziert den CO₂-Fußabdruck.

Florian: Das klingt sehr vielversprechend. Wie lange gibt es eure Energiegemeinschaft schon und was brauche ich, um Mitglied zu werden?

Gregor: Unsere EEG existiert bereits seit 11 Monaten in St. Florian, hat bereits über 500 Mitglieder und ist gemäß Energiesparverband, somit die größte und effizienteste EEG des Landes OÖ! Die rechtliche Grundlage für Energiegemeinschaften wurde mit dem Erneuerbaren Ausbau Gesetzpaket (EAG) am 07.07.2021 im österreichischen Nationalrat beschlossen. Positive Beispiele für Energiegemeinschaften gibt es in ganz Österreich seither bereits viele! Wir freuen uns, dass wir jetzt unser Angebot auch an umliegende Gemeinden anbieten können und haben auch schon Mitglieder aus Niederneukirchen, Hofkirchen oder Kronstorf.

Um Mitglied zu werden, muss die Immobilie auf dem Ortsgebiet von Hargelsberg stehen und man muss einen bereits bestehenden Stromliefervertrag haben. Wer selbst eine PV-Anlage hat, kann doppelt profitieren. Wir übernehmen kostenlos die Anbindung an die MitbürgerInnen und man profitiert von besseren Konditionen als bei herkömmlichen Stromanbietern. Dabei gilt folgender Ablauf: Alles, was man an Strom direkt selbst verbrauchen kann, bleibt natürlich bei einem. Jede weitere kWh speist man in unseren Verein ein und wir verteilen Ihre Energie. Dabei erhält man einen Aufschlag auf den Preis der OeMAG von 0,50 Cent je kWh. Zusätzlich gibt es einen Mindestabnahmepreis von

Interview EEG

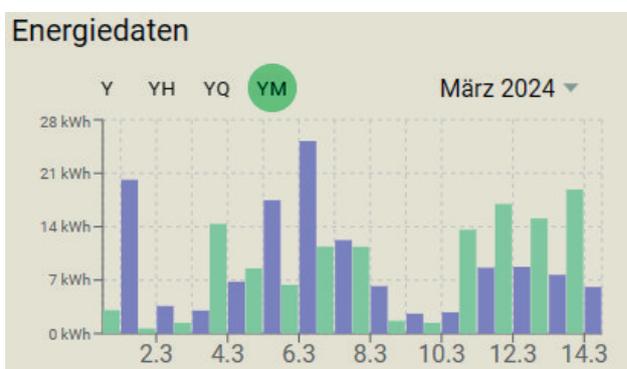
12 Cent, unter dem man nicht verdienen kann, egal wie niedrig die OeMAG auch fallen mag. Dies ist nicht nur der höchste Verkaufspreis, den man als PV-Besitzer in ganz Österreich finden kann, sondern man trägt außerdem massiv zur Klimawende bei, da der produzierte Strom regional im Ort verbraucht wird und nicht über bereits überlastete Netze und deren Verluste in ganz Österreich verteilt wird.

Florian: Wie sieht die Lage aktuell für Hargelsberg aus und gibt es bereits erste Einblicke seit dem Infoabend?

Gregor: Es haben sich mit Stand 20. März ca. 50 HargelsbergerInnen bei uns registriert. Das ist zum einen ein sehr gutes Ergebnis des Abends, zum anderen sichert es auch solide Werte. Ich darf hierzu einen Datenreport eines Mitglieds aus Hargelsberg heranziehen. Die Person wurde mit 1. März Mitglied, hat sofort den Online-Zugang zur Live Einsicht als auch den Effizienzrechner benutzt und so den Verbrauch aus der EEG (grüne Balken) immer weiter optimiert. Bereits am 14. März liegt der Bezug bei unglaublichen 60%. Nur den Rest (violette Balken) muss das Mitglied nun noch teurer am Markt zukaufen.

Florian: Danke für die Auskünfte! Wo findet man weitere Informationen, falls man Interesse hat?

Gregor: Wer sich noch weiter informieren möchte oder Teil unserer Energiegemeinschaft werden möchte, kann sich auf der Gemeinde melden oder auf unserer Webseite <https://eeg-stflorian.jimdofree.com/> nähere Auskünfte holen. Gerne kann man auch direkt Kontakt mit uns aufnehmen – unsere Kontaktinformationen findet man auf der Webseite.



Seniorenbund

Bericht über die Jahreshauptversammlung des Seniorenbunds

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbunds unter der Leitung von Obfrau Anni Schedlberger und ihrem Stellvertreter Walter Becker war wieder gut besucht und bot einen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2023.

Gemeinsam präsentierte man einen Überblick über die Höhepunkte und Ereignisse des vergangenen Jahres, darunter Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen und soziale Projekte.

Bilder und Berichte dokumentierten die vielfältigen Aktivitäten, die von den Mitgliedern mit Begeisterung unterstützt wurden.



Anni Schedlberger und Walter Becker bedankten sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung und durften noch eine kleine Wertschätzung für die fleißigen Unterstützer überreichen.

Rätselspaß



Wie gut kennst du
Oberösterreich?

Zeige dem
Osterhasen den
richtigen Weg

1 Oberösterreich kann man geografisch in vier Viertel aufteilen. Kannst du sie aufzählen?

2 Wie heißt die drittgrößte Stadt Oberösterreichs, wo Enns und Steyr zusammenfließen.

3 Wie heißen die sechs wichtigsten Flüsse, die über längere Strecken durch Oberösterreich fließen?

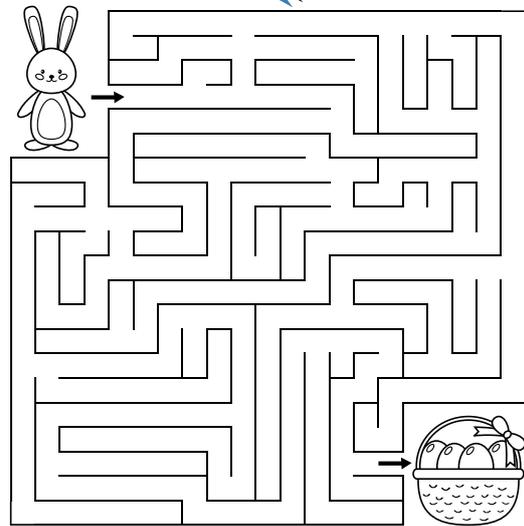


Illustration © Adobe Stock, Kristina

Male das Bild bunt an



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ostern ist ein Fest der Freude und der Familien. Oberösterreichs wunderbare Natur erwacht und blüht wieder auf. Diese Natur wollen wir in Oberösterreich so schön erhalten und unser Klima schützen. Daher geht Oberösterreich auch in der Umweltpolitik gemeinsam und entschlossen voran.

Viel Freude und Familienspaß bei Osterspaziergängen durch unser herrliches Oberösterreich!

**Landeshauptmann
Thomas Stelzer**

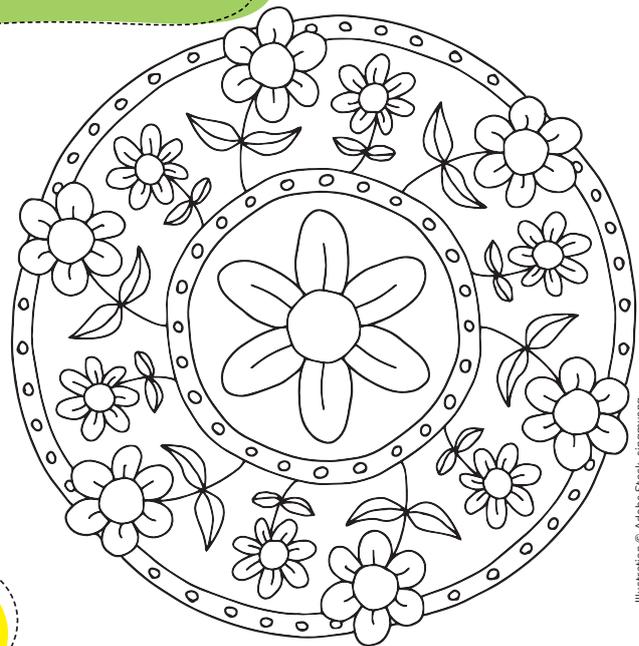


Illustration © Adobe Stock, singmuang

LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Innviertel, Traunviertel, Hausruckviertel, Mühlviertel, 2: Steyr, 3: Donau, Inn, Salzach, Enns, Traun und Steyr.

Firmen & Partner

PLANUNG | INSTALLATION | SERVICE & BERATUNG

EG GRASSERBAUER
ELEKTROTECHNIK

Grasserbauer Elektrotechnik GmbH

4483 Hargelsberg, Thann 34 | Tel +43 7225 20658
office@grasserbauer.com | www.grasserbauer.com

SMART HOME | ALARMANLAGEN | NETZWERKTECHNIK



Physiotherapie

Isabelle Hiebl

Physiotherapeutin

Sattlerstraße 18
4483 Hargelsberg

0699 / 108 80 407
praxis@physiotherapie-hiebl.at
www.physiotherapie-hiebl.at

Manuelle Therapie
Trainingstherapie
Faszientherapie (FDM)
Lymphdrainage
Ohrakupunktmassage
Viszerale Osteopathie

EHRENTRAUT BAU
office@ehentraut-bau.at
0650 / 68 00 213
www.ehentraut-bau.at
Qualität ist EHRENSACHE!



**KEINE
SORGEN
ÜBER GENERATIONEN.**

... SEIT ÜBER
50 JAHREN!

Buchberger
Versicherungsagentur GmbH

Generalagentur der ÖÖV, 16499850

4470 Enns, Mauthausner Straße 13a

Akad. Vkm.

Thomas Buchberger, Tel. +43 664 23 19 633

Akad. Vkm.

Paul Buchberger, Tel. +43 664 39 63 336

www.keinesorgen.at/buchberger

- Versicherung - Leasing
- Vorsorge - Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Steuerberatung

Kaar GmbH

Mit uns sitzt Ihr Erfolg fest im Sattel!



Bernard Kaar, MBA
Geschäftsführer,
Steuerberater

An unserem Standort in Pasching bieten wir Ihnen Steuerberatung und Unternehmensberatung aus einer Hand. Profitieren Sie und Ihr Unternehmen von unserem Know-how! Dank kompetenter und motivierter Partner und Mitarbeiter garantieren wir Ihnen eine optimale Beratungsleistung.

Wir verfolgen ein konkretes Ziel: Wir möchten unsere Klienten die bestmögliche Beratung bieten und gleichzeitig deren ökonomischen Vorteil maximieren.

Kramlehnerweg 1a
4061 Pasching
Telefon: +43 7229 71888
Fax: +43 7229 71888-4
E-Mail: kanzlei@steuerberatung-kaar.at

www.steuerberatung-kaar.at

Wirtschaftsbund

Neuwahl des Vorstandes im Wirtschaftsbund Kronstorf-Hargelsberg

Im Rahmen des Gemeindeparteitages der ÖVP Kronstorf wurde auch der Vorstand des Wirtschaftsbundes Kronstorf-Hargelsberg neu gewählt.

Ihr Team setzt sich wie bewährt aus Unternehmer:innen aus beiden Gemeinden zusammen.

Neben dem Netzwerken und Unterstützen der Mitglieder ist natürlich auch ein Ziel, weitere Unternehmer:innen für den Wirtschaftsbund zu gewinnen. Durch regelmäßige Veranstaltungen bietet der Wirtschaftsbund Kronstorf-Hargelsberg eine gute Plattform zum unternehmerischen Austausch.

Es freut uns, dass mit Vizebürgermeister Daniel Blumenschein ein neues Hargelsberger Gesicht im Vorstand des Wirtschaftsbunds Kronstorf-Hargelsberg zu finden ist. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Mag. Elisabeth Gornik
Obfrau-Stellvertreter: Mag. Daniel Blumenschein
BAkk.
Schriftführer: David Keifel
Tourismusprecherin: Melanie Leitner
Beiräte: StB Bernard Kaar MBA, Hannes Ömer
MBA MSc



Foto v.l.n.r.: Christian Kolarik, Johannes Ömer, David Kneifel, Elisabeth Gornik, Daniel Blumenschein, Jürgen Kapeller, Christoph Lichtenauer

Fotonachweis: WB Kronstorf

Bauernbund

DAS LEISTEN DIE BÄUERINNEN UND BAUERN

**ERZEUGEN QUALITÄTS-
LEBENSMITTEL**

**ERHALTEN DIE
KULTURLANDSCHAFT**

VERMITTELN WISSEN

ERZEUGEN NACHHALTIGE ENERGIE

**SORGEN FÜR SAUBERES
TRINKWASSER**

SCHÜTZEN DAS KLIMA

ERZEUGEN GRÜNEN STROM

**SORGEN FÜR EINE LEBENDIGE
DORFGEMEINSCHAFT**

BAUERNBUND
ÖBERÖSTERREICHISCHER

Bauernbund-
obmann Reinhard
Födermayr

Der nächste Schritt auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1

Vor einem Jahr haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 zu machen und vor einem Jahr haben wir in enger Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund sowie den Gewerkschaften den ersten Schritt auf diesem Weg zu diesem Ziel gesetzt. Gemeinsam wollen wir Oberösterreich zu einem Land machen, das Eltern bestmöglich unterstützt und jedem Kind die Chance auf eine gute Zukunft gibt. Ein Schritt, dem bereits viele weitere gefolgt sind: Mehr Gehalt und mehr Leitungszeit für das Personal, eine Erweiterung der Öffnungszeiten auf 47 Wochen im Jahr, eine Ausbildungsförderung für Einsteiger und Berufsumsteiger sowie eine Entbürokratisierung und ein Mentoring- Programm. Was wir in einem Jahr erreicht haben, bestätigt unseren Weg – und es zeigt, wie sehr es sich lohnt, nach diesem ehrgeizigen Ziel zu streben.

Nun setzen wir den nächsten großen Schritt. Indem wir eine beitragsfreie Vormittagsbetreuung nah am Wohnort für alle, die Unterstützung brauchen, ermöglichen. Mit der Wahlfreiheit für alle, die sie wünschen. Ab 01.09.2024 wird die Vormittagsbetreuung von 0 Jahren bis zum Schuleintritt somit beitragsfrei. Die Nachmittagsbetreuung wird noch günstiger. Das Tarifsystem noch einfacher und übersichtlicher", betont LH-Stv. Christine Haberlander.



Die Kosten für diese Maßnahme werden vom Land OÖ getragen. Der Elternbeitrag für die Vormittagsbetreuung, der ab 01.09.2024 nicht mehr eingehoben wird, wird dann vom Land über eine Erhöhung der Gruppenpauschale getragen.

Damit werden die Familien mit beitragsfreier Vormittagsbetreuung von 0 Jahren bis zum Schuleintritt, noch günstigeren Nachmittagsbetreuung und einem einfacheren und übersichtlicheren Tarifsystem, entlastet.

Auf Oberösterreich ist und bleibt damit Verlass.

Kinderland Nr. 1 heißt, jedem Kind die besten Chancen zu geben – und allen Eltern die bestmögliche Unterstützung.

Unter der Tel.: 0732 66 28 51 oder per Mail an oeaab@ooe-oeaab.at stehen wir gerne mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Ich wünsche allen Hargelsberger:innen ein frohes Osterfest.

ÖAAB Obmann / Hargelsberg



Der ÖÖVP-Arbeitnehmerbund



Foto: OÖVP / Mayrhofer

Unser Ziel in Oberösterreich:

Dass große und kleine Träume wahr werden.

Oberösterreich will ein Land sein, das Eltern bestmöglich unterstützt und allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig soll für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit gelten.

Dafür werden Schritt für Schritt die Voraussetzungen geschaffen. Mit neuen Öffnungszeiten, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Eltern einzugehen. Mit kleineren Gruppen, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen, und mit modernsten Betreuungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen. Und mit vielen Verbesserungen für die Pädagogen und Helfer, die sich auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder.

„Gemeinsam mit den Gemeinden, die vor Ort einen klaren Blick auf den Bedarf haben, gehen wir diesen Weg“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Mit der kostenlosen Krabbelstube am Vormittag ab September 2024 setzen wir den nächsten Schritt. Insgesamt investiert Oberösterreich dafür, zusätzlich zu den 38,5 Millionen aus dem Pakt für das Kinderland OÖ, weitere rund 10 Millionen Euro.

„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen.“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer



Schritt für Schritt am Weg zum Kinderland Nr. 1:



1.500
NEUE PLÄTZE IN KINDERGÄRTEN UND KRABELSTUBEN
im Jahr 2024



MEHR GEHALT FÜR DAS PERSONAL
seit März 2023



MINDESTENS 47 WOCHEN GEÖFFNET
haben unsere Kindergärten ab 2023/24



UND NOCH VIELES MEHR!
Alle Infos dazu gibt's unter kinderlandooe.at

